

## Palmsonntag

### Pr e d i g t - mit Palmso-Ev und Kurzpassion

Thema: Reihenfolge Freude und Leid / Leid und Freude

---

Liebe Schw. und Br. !

Es gibt viele unterschiedliche orientalischer Kirchen:

- (1) die Kirchen mit byzantinischer Liturgie - vor allem in Griechenland und in Osteuropa,
- (2) die koptische Kirche in Ägypten und ihr Schwesterkirche in Äthiopien,
- (3) die armenische Kirche,
- (4) die Kirchen der west- und ostsyrischen Tradition im Orient und in Indien.

In all diesen Kirchen wird

bei der Messfeier des Palmsonntags  
das Evangelium vom Einzug in Jerusalem  
verkündet - **aber nicht** die Passionsgeschichte:  
Sie hat ihren Ort nur am Karfreitag !

In der Röm. Liturgie erhält bereits am Palmsonntag  
die Passionsgeschichte das Übergewicht.

Das Palmsonntagevangelium wird nur  
im Zusammenhang mit der Palmprozession  
verkündet. Wenn keine Palmprozession  
stattfindet, hört die Gemeinde nichts  
vom Palmsonntagsgeschehen.

Das ist ein Mangel in der römischen Liturgie.

Heute haben wir **beides gehört**:

das Evangelium vom Palmsonntag zu Beginn  
u n d die Kurzform der Passionsgeschichte:  
von der Verurteilung Jesu durch Pilatus  
bis zum Tod des Herrn am Kreuz auf Golgota.

Damit haben wir zwei Ereignisse verbunden,  
die einen unterschiedlichen Akzente haben:

>> das **Palmsonntagereignis**  
mit seiner frohen, festlichen Stimmung

>> und das **Karfreitagsgeschehen**  
mit seinen traurigen Ereignissen.

Freude und Trauer wurden uns verkündet.

So ist das Leben - so ist unser Leben >  
beides gehört dazu das Frohe und Festliche,  
aber auch das Niederdrückende und Traurige.

Aber, liebe Schw. u. Br., was gewinnt die Oberhand ?

In der heutigen Messfeier war zuerst die Bot-  
schaft der Freude und dann, die des Leids !

Zuerst das festliche **„Hosanna“**  
und dann das **„Kreuzige-ihn !“** !

Gott sei Dank ! -

Diese Reihenfolge ist nicht die endgültige.

Als gläubige Menschen dürfen wir  
in dieser Hoffnung leben und auch sterben.

Denn auf das Karfreitagsgeschehen folgt das  
Osterereignis: Das Leid ist nicht das Letzte.

***„Der Tod hat nicht das letzte Wort.“***

Wir dürfen diesen Gottesdienst mit dem Gefälle  
zuerst Freude und dann Leid -

zuerst Hosanna und dann Kreuzige-ihn  
als etwas Vorläufiges ansehen.

***„Der Tod hat nicht das letzte Wort.“***

Der Karfreitag und Karsamstag  
sind nicht das Letzte:

Es läuft nach Christus alles auf Ostern zu.